

Inhaltsverzeichnis

Das Gespenst an der Kirche zu Oderin 3

<<< zurück | **1.Kapitel: Allerlei Spuk** | Weiter >>>

Das Gespenst an der Kirche zu Oderin

Als die Kirche in [Oderin](#) noch stand, kam einstmals ein junger kräftiger Bursche auf den Gedanken, die nächstens von der Spinte¹⁾ heimkommenden Mädels zu erschrecken. Er nahm ein Laken, hüllte sich darin ein und stellte sich an die Kirchtür. Nun wußten aber alle Leute, daß es auf dem Kirchhofe umgehe, und wer nicht mußte, ging von Dunkelwerden an nicht mehr darüber. Der Bursche hatte diese Erzählung immer verlacht. Aber als er an der Kirchentür stand und auf die Mädels lauerte und es eben zwölf geschlagen hatte, hörte er, wie etwas die Turmtreppe herunterkam und dabei röchelte. Vor Entsetzen lief der Bursche nach Hause und kroch ins Bette, und am nächsten Morgen war er tot.

Quelle:

- [Robert Scharnweber & Otto Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933](#)

[sagen](#), [scharnweber](#), [jungrichter](#), [sagenschnurrenkreisluckau](#), [oderin](#), [niederlausitz](#), [gespenst](#), [übermut](#), [mitternacht](#), [spuk](#), [streich](#), [spinte](#), [v2](#)

¹⁾

Anmerkung Sagenwiki: Spinnstube

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:schnurrenluckau002>

Last update: **2025/01/30 17:59**

